

Tag 8

Passend zu unserer gesamten Woche, durften wir heute noch früher aufstehen. 4:45 Uhr klingelte der Wecker, wir checkten aus und warteten auf unser bestelltes Taxi. Dieses kam dann mit 15 minütiger Verspätung und 5 Sitzplätzen an. Aber wir sind diese Woche so zusammengewachsen, da ist ein enges Taxi wohl das kleinste Problem.

Das Prozedere auf dem Flughafengelände lief ähnlich ab, wie letzte Woche. Zu Beginn muss das Taxi durch eine Art Mautstelle, wir stiegen aus und liefen durch die ersten Securityschranken - gerne auch ohne Gepäck. Alle Menschen liefen einfach hinter einander



So schlecht die Organisation in Nairobi am Flughafen auch war - Kenya Airways ist echt zu empfehlen. Wir hatten wesentlich mehr Platz, als auf dem Hinflug, Unterhaltungsprogramm war super und die Decke leuchtete immer in verschiedenen bunten Farben. Nur das Essen konnte mit KLM leider nicht mithalten.

Als wir ausstiegen bedankten wir uns beim Flugpersonal, so wie wir es gelernt haben, mit "Asante sana". "Karibu" (Gern geschehen) kamt prompt als Antwort - auch das wird uns wohl fehlen.

In Amsterdam schauten wir vom Fenster aus zu, wie das Gepäck verladen wurde. Ein kurzer Freudenschrei wurde ausgestoßen, als 4 große Schirme in den Flieger verladen wurden (2 waren im Handgepäck) und auch einige Koffer wurden bereits gesehen.

Trotz Wind verlief auch der letzte Flug problemlos. Alle erreichten gesund und munter, geschafft aber glücklich und vor allem voll von wahnsinnig tollen Eindrücken Berlin. Alles kam an, bis auf Christins Koffer. Naja, dann hat sie heute nicht mehr so viel zu tun mit auspacken und Wäsche waschen...

Es folgte ein Abschiedfoto und dann war auch dieses Abenteuer zu Ende.

